

## Pressemitteilung

26. Juni 2019

### Mehr als 500.000 Euro für die Kultur in Niedersachsen Gremien der Niedersächsischen Sparkassenstiftung entscheiden über Förderprojekte

Auf Einladung des Geschäftsführers Fagus-GreCon, Uwe Kahmann, und des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, Jürgen Twardzik, tagten Stiftungsrat und Vorstand der Niedersächsischen Sparkassenstiftung im UNESCO Welterbe Fagus-Werk in Alfeld.

Die Gremien bewilligten die Unterstützung von 48 Förderprojekten mit einem Volumen von rund 508.000 Euro. Unter anderem wurde die Förderung der Ausstellung „Seuchen – Die Bedrohung aus dem Mikrokosmos“, die ab Herbst 2020 im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim gezeigt wird, beschlossen.

Ziel der Gremiensitzung im UNESCO Welterbe Fagus-Werk war auch, sich ein Bild von den vielfältigen Förderungen zu machen, die die Niedersächsische Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine für den Fortbestand der Anlage geleistet hat. So wurden in den vergangenen Jahren unter anderem der Ankauf von originalen Gropius-Möbeln, die Ausstattung des Besucherzentrums, die Restaurierung des Schornsteines oder auch die Sonderausstellung zum Bauhausjubiläum „MUT – Die Provinz und das Bauhaus“ ermöglicht.

„Ich freue mich, dass die Gremien der Niedersächsischen Sparkassenstiftung meiner Einladung gefolgt sind. Schließlich haben wir mit dem von Walter Gropius erbauten Fagus-Werk eine Welterbestätte, die sich innerhalb Niedersachsens heraushebt und mit ihrer bedeutenden Architektur und der Kooperationsausstellung zum Bauhaus nicht nur im Bauhaus-Jubiläumjahr auf sich aufmerksam macht.“, sagte **Jürgen Twardzik**, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, am Rande der Sitzung.

**Thomas Mang**, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung, erklärte: „Die Niedersächsische Sparkassenstiftung ist seit mehr als drei Jahrzehnten gemeinsam mit den Sparkassen im Land verlässliche Partnerin Kulturschaffender. Gerade das Fagus-Werk ist in der Vergangenheit mehrfach unterstützt worden. Ich bin überzeugt, dass unsere Förderung nicht nur zum Erhalt des Fagus-Werkes beigetragen, sondern auch einen wichtigen Baustein zur Anerkennung als Welterbestätte geleistet hat.“

Die Niedersächsischen Musiktage gastieren unter dem Thema „Rechte Winkel, reine Quinten“ am 28. September 2019 mit einem Konzert des delian::quartett und Claudia Barainsky im Fagus-Werk. Zu hören sein werden Werke für Streichquartett von Bach, Satie, Webern und Gershwin sowie Lieder von Weill.

Die Ausstellung „MUT – Die Provinz und das Bauhaus“ ist noch bis zum 03.11.2019 zu sehen. | Kooperationsausstellung UNESCO-Welterbe FAGUS-WERK, MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG, PS.SPEICHER Einbeck, Möbelmanufaktur TECTA in Lauenförde.

Kontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Martina Fragge . stellv. Geschäftsführerin

Telefon: 0511/36 03 - 4 94 . [martina.fragge@svn.de](mailto:martina.fragge@svn.de) . Pressemitteilung zum Herunterladen: [www.nsk.de](http://www.nsk.de)